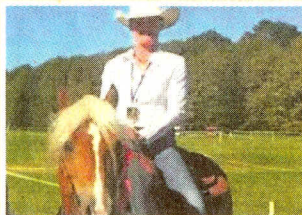


Erfreuliche Ergebnisse aus Südtiroler Sicht



VERMEZZO/MAILAND (br). Einmal mehr stellte der Haflinger seine Vielseitigkeit unter Beweis und maß sich in Vermezzo bei Mailand in sieben Disziplinen. Vielseitig zeigten sich auch die Südtiroler Haflingersportler und waren in allen Disziplinen vertreten. Sie waren die Besten: Springen, ältere Pferde: 1. Iris, Reiterin **Vera Senoner** (Besitzerin **Luisa Schenk**); Trail, Jungpferde: 1. Wahrsager, Reiterin **Priska Kelderer**; Trail, ältere Pferde: 1. Silbermond, Reiterin **Christine Kofler** (im Bild); Reining, Jungpferde: 3. Barel, Reiter **Christian Prossliner** (Besitzer **Norbert Rier**); Fahren Einspänner, Jungpferde: 2. Quicki, Fahrer **Helmut Telser**; Trab, Jungpferde: 1. Queeny, Fahrer **Alois Eger** (Besitzer **Alfons Kofler**), 2. Rocka, Fahrer **Josef Gufler**, 3. Rosalia, Fahrer **Stefan Hubauer**; Trab ältere Pferde: 1. Doroty Perkins, **Josef Thaler**, 2. Puska, **Konrad Zöggeler**, 3. Edith, Fahrer **Stefan Thurner** (Besitzer **Alois Zöggeler**); Galopp, Jungpferde: Ricki-B, Reiterin **Elisa Unterholzner** (Besitzer **David Unterholzner**), 2. Rosali, Reiter **Jakob Hochrainer** (Besitzer **Stefan Hubauer**); Galopp ältere Pferde: Orpine, Reiter **Martin Zöggeler** (Besitzer **Klaus Zöggeler**), 2. Moni, Reiterin **Evi Thaler** (Besitzer **Alois Zöggeler**), 3. Pia, Reiterin **Birgit Locher** (Besitzer **Walter Schneider**). ©

Südtirol freut sich über sieben Siege

HAFLINGERSPORT: Erfolgreiche Teilnahme am Europachampionat in Vermezzo bei Mailand – Südtiroler in allen Disziplinen im Einsatz

VERMEZZO/SÜDTIROL (br). „Es waren Traumtage mit einem Traumergebnis“, schwärmt Luisa Schenk – zurück vom Haflinger-Europachampionat in Vermezzo bei Mailand. Ihre Stute „Iris“ hat sich im Springen gegen die starke internationale Konkurrenz durchgesetzt. Insgesamt schnitten die Südtiroler Teilnehmer wieder einmal gut ab: Sieben Europameistertitel und fünf Vize-Europameistertitel ist die Ausbeute.

250 Haflingersportler aus ganz Europa hatten sich am vergangenen Wochenende auf dem großen Pferdesportgelände von Vermezzo eingefunden, um sich in den verschiedenen Disziplinen zu messen: Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Westernreiten, Trab- und Galopprennen. 24 Teilnehmer kamen aus Südtirol.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: sieben Europameistertitel, fünf Vize-Europameistertitel, vier dritte Plätze und mehrere gute Platzierungen.

„Etwas vom Pech verfolgt waren die Fahrer, die sich bei vorangegangenen Turnieren immer sehr gut gehalten haben“, sagt Walter Oberhofer. Er war in Vermezzo als Vertreter des Haflinger-Europaverbandes dabei.

Eine fast ausschließlich Südtiroler Angelegenheit waren die Trab- und Galoppbewerbe. „Diese Disziplinen haben bei uns eine lange Tradition und begeistern unsere Jugend“, sagt Hans Hafner, der Obmann des Südtiroler Haflingerpferdesportvereins. Acht Südtiroler Teilnehmer waren beim Galopprennen



„Iris“ vom Haflingergestüt Zallinger ist die Europameisterin im Springreiten. Darüber freuten sich (von links): Besitzerin Luisa Schenk, Reiterin Vera Senoner, Trainerin Alexia Senoner und Walter Oberhofer.

am Start, acht im Trab.

Die beiden Nicht-Südtiroler scheiterten schon in der Vorrunde. So machten sich die Südtiroler das Rennen um die Titel unter sich aus.

Das Europachampionat wird

im Dreijahresrhythmus ausgetragen. Ins Leben gerufen wurde diese größte Haflingersportveranstaltung 2003 vom Haflinger-Europaverband. „Es ist dies ein wichtiges Ereignis für die Rasse und für den Markt; da sehen wir,

wie weit die sportliche Entwicklung des Haflingers fortschreitet“, betont Walter Oberhofer.

2009 war Südtirol Gastgeber. Die heurige fünfte Auflage trug die lombardische Züchterorganisation (AIA) aus. Es war dies

HINTERGRUND

Der Zucht und dem Sport verpflichtet

VERMEZZO/MAILAND (br). Zucht und Sport: Diese beiden Schwerpunkte hat sich die Haflinger Welt-, Zucht- und Sportvereinigung (HWZSV) gleichermaßen auf ihre Fahnen geschrieben. Mit der Übernahme des Europachampionats wurde im Mailand ein bedeutender Schritt in diese Richtung gesetzt. Präsident Lukas Scheiber kündigte an, neben der Zuchtkommission innerhalb der HWZSV auch eine Sportkommission aus engagierten Fachleuten zu bestellen. Damit soll der Haflingerpferdesport auf internationaler Ebene gefördert werden. Angedacht ist auch die Austragung des Championats im Zweijahresrhythmus. ©

das letzte Championat des Europaverbandes. Denn die Organisation dieser größten Veranstaltung im Haflingersport wurde nun in die Hände der Haflinger Welt-, Zucht- und Sportvereinigung (HWZSV) gelegt.

Dies vereinbarten die Verantwortlichen am Rande der Veranstaltung in Vermezzo. „Wünschenswert wäre dabei sicher eine bessere Koordinierung der verschiedenen Disziplinen, um so die gezielte Aufbauarbeit für Pferde, Reiter und Fahrer zu fördern und Synergien zu schaffen“, sagt Michael Gruber, Sekretär der Haflinger-Weltvereinigung. Dann könne sich Südtirol jederzeit mit der Elite des Haflingersports aus ganz Europa messen.